WWW. CHRONIK DER MAUER .DE

Dokument:

Herbert Kiebler, erschossen an der Berliner Mauer: Protokoll der Potsdamer Volkspolizei mit gefälschten Angaben zur Todesursache, 27.6.1975 [Auszug]





ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE FORSCHUNG POTSDAM

VPKA Potsdam, Abt. K Potedam Tgb.-Nr. 718/75 Protokoll BStU über kriminaltechnische Tatortarbeit (Anforderung einer kriminalistischen Begutachtung*) 000109 Straftat / Vorkommnis: Suicid Zeitpunkt der Begehung/Feststellung: 27.06.1975 / 04.00 Uhr/07.15 Uhr Ereignisort: Potsdam-West, Forst Wildpark Geschädigter: KIEBLER, Herbert, geb. am 24.03.1952 Schaden: (Personen-, Sachschaden, Produktionsausfall) EV eingeleitet am: Untersuchungsfrist bis: Dringlichkeit: (Haftsache, Brennpunkt u. ä.)

[...]

 Schilderung der Begehungsweise (Tatablauf, Ereignisverlauf, Zusammenhang zwischen Geschehen und gesicherten Spuren bzw. sachlichen Beweismitteln anführen. Bei GS: Witterungsbedingungen, Fremdgerüche usw.)

Genannter hat sich am 27.06.1975 gegen 04.00 Uhr durch einen Messerstich in die Brust tödlich verletzt. K. hat sich den Messerstich zugefügt in sitzender Stellung, mit dem Rücken an einen Baum gelehnt. Nach der Tat fiel der Oberkörper des Suicidenten rechtsseitig zu Boden und kam auf dem Messer zu liegen.

3. Fotografien / Skizzen gefertigt: ja / nein

Lfd. Nr.:

1. Tatortskizze
2. Tatortaufnahmen

Gegenstand

[Quelle: BStU, Ast. Potsdam, AP 1179/76, Bl. 109-110]